Musik Klasse 3

Thema: Ludwig van Beethoven – sein Leben

Name: _____ Datum: _____ **Viel Erfolg!**

Punkte: _____ / 22,5 Note: _____

Unterschrift: _____

1 **Ludwig in Bonn. Lies den Text.**

Ludwig van Beethoven wurde im Dezember 1770 in Bonn geboren. Schon sein Großvater und sein Vater waren Musiker am Hof des Fürsten. Der Vater merkte früh, dass Ludwig sehr begabt war. Er ließ ihn jeden Tag viele Stunden am Klavier üben. Mit sieben Jahren spielte Ludwig in Köln sein erstes Konzert.

Als Jugendlicher spielte Ludwig Orgel in der Kirche und Bratsche im Orchester des Hofes. Mit 21 Jahren zog er nach Wien. Dort lernte er bei dem berühmten Komponisten Joseph Haydn. Bald kannten ihn in Wien viele Menschen als großartigen Pianisten.

Was steht im Text? Kreuze an.

Aussage	richtig	falsch
Beethoven wurde in Wien geboren.	☐	☐
Ludwigs Vater war auch Musiker.	☐	☐
Ludwig musste als Kind nur selten üben.	☐	☐
In Wien lernte Ludwig bei Joseph Haydn.	☐	☐

___ / 2

2 **Fülle den Steckbrief von Beethoven aus.**

Nimm die Wörter aus dem Wortspeicher. Zwei Wörter bleiben übrig.

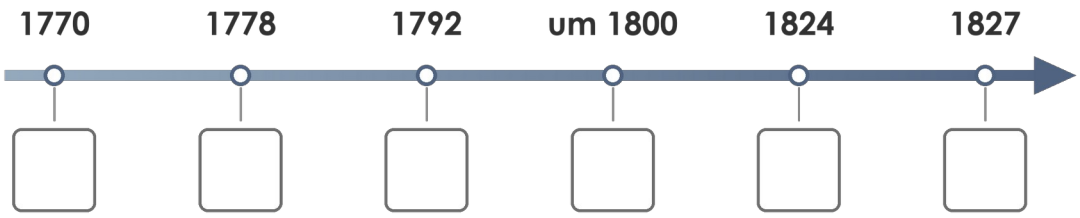
Wien	1756	Komponist und Pianist	Bonn	1827	Salzburg	1770

Geboren im Jahr	
Geboren in der Stadt	
Gestorben im Jahr	
Gestorben in der Stadt	
Beruf	

___ / 2,5

3 **Beethovens Lebensweg. Was passierte wann? Schreibe den passenden Buchstaben in das Kästchen unter der Jahreszahl.**

A Er zieht nach Wien und lernt bei Joseph Haydn.
B Seine 9. Sinfonie wird zum ersten Mal gespielt.
C Beethoven wird in Bonn geboren.
D Beethoven stirbt in Wien.
E Mit sieben Jahren spielt er sein erstes Konzert.
F Er merkt, dass er immer schlechter hört.



____ / 3

4 **Beethoven hört immer schlechter. Lies den Text.**

Als Beethoven ungefähr 30 Jahre alt war, merkte er, dass er immer schlechter hörte. Das machte ihn sehr traurig. Eine Zeit lang half ihm ein Hörrohr, das er an sein Ohr hielt. Später war er fast ganz taub. Wer mit ihm sprechen wollte, schrieb seine Fragen in ein Heft. Beethoven antwortete laut. Trotzdem komponierte er weiter: Die Musik hörte er in seinem Kopf.

Wie half sich Beethoven? Kreuze an. **Achtung: Drei Antworten sind richtig.**

☐ Die Leute schrieben ihre Fragen in ein Heft.
☐ Er hielt ein Hörrohr an sein Ohr.
☐ Er stellte sich die Musik in seinem Kopf vor.
☐ Er hörte auf, Musik zu schreiben.
☐ Er bekam ein modernes Hörgerät.
☐ Er telefonierte mit seinen Freunden.

____ / 3

5 **So klingt ein Hammerklavier. Setze die Wörter aus dem Wortspeicher ein.**

Saiten	laut	Tasten	leise	Hämmerchen

Beethoven spielte auf einem Hammerklavier. Drückt man die _____, schlagen kleine _____ auf die _____. So entsteht ein Ton. Drückt man sanft, klingt der Ton _____. Drückt man fest, klingt er _____. Deshalb heißt das Instrument auch „Pianoforte“: Piano heißt leise, forte heißt laut.

____ / 2,5

6 **Gab es diese Instrumente schon zu Beethovens Zeit? Kreuze an: ja oder nein.**

Tipp: Damals gab es noch keinen Strom in den Häusern.

Instrument	ja	nein	Instrument	ja	nein
Hammerklavier	☐	☐	E-Gitarre	☐	☐
Geige	☐	☐	Keyboard	☐	☐
Pauke	☐	☐	E-Schlagzeug	☐	☐
Horn	☐	☐	Flöte	☐	☐

____ / 4

7 **Was für ein Musikstück ist das? Kreuze in jeder Zeile an.**

Tipp: In einer Oper wird auf der Bühne eine Geschichte gesungen.

Musikstück	Klavierstück	Sinfonie	Oper
„Für Elise“	☐	☐	☐
5. Sinfonie	☐	☐	☐
„Fidelio“	☐	☐	☐
„Mondscheinsonate“	☐	☐	☐
9. Sinfonie mit der „Ode an die Freude“	☐	☐	☐

____ / 2,5

8 **Beethoven war fast taub und hat trotzdem wunderbare Musik geschrieben. Wie konnte das gehen? Was findest du daran besonders? Schreibe mindestens 2 Sätze.**

_____

_____

_____

____ / 3

Geschafft!

Lösung: Musik Klasse 3

Insgesamt sind 22,5 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
22,5–20,5 P.	20–18 P.	17,5–15 P.	14,5–11,5 P.	11–7 P.	6,5–0 P.

1 **Ludwig in Bonn. Lies den Text.**

> Ludwig van Beethoven wurde im Dezember 1770 in Bonn geboren. Schon sein Großvater und sein Vater waren Musiker am Hof des Fürsten. Der Vater merkte früh, dass Ludwig sehr begabt war. Er ließ ihn jeden Tag viele Stunden am Klavier üben. Mit sieben Jahren spielte Ludwig in Köln sein erstes Konzert.
>
> Als Jugendlicher spielte Ludwig Orgel in der Kirche und Bratsche im Orchester des Hofes. Mit 21 Jahren zog er nach Wien. Dort lernte er bei dem berühmten Komponisten Joseph Haydn. Bald kannten ihn in Wien viele Menschen als großartigen Pianisten.

Was steht im Text? Kreuze an.

Aussage	richtig	falsch
Beethoven wurde in Wien geboren.	☐	☒
Ludwigs Vater war auch Musiker.	☒	☐
Ludwig musste als Kind nur selten üben.	☐	☒
In Wien lernte Ludwig bei Joseph Haydn.	☒	☐

2 / 2

2 **Fülle den Steckbrief von Beethoven aus.**

Nimm die Wörter aus dem Wortspeicher. Zwei Wörter bleiben übrig.

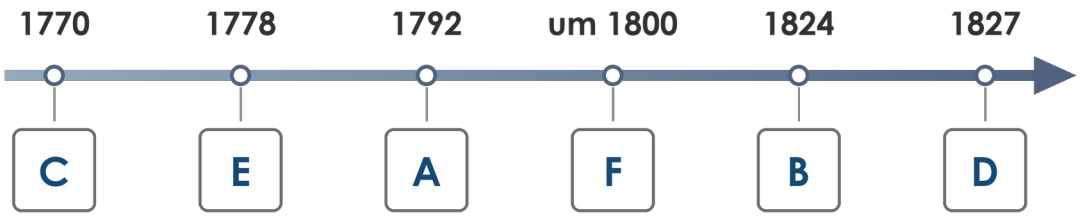
> Wien 1756 Komponist und Pianist Bonn 1827 Salzburg 1770

Geboren im Jahr	**1770**
Geboren in der Stadt	**Bonn**
Gestorben im Jahr	**1827**
Gestorben in der Stadt	**Wien**
Beruf	**Komponist und Pianist**

2,5 / 2,5

3 **Beethovens Lebensweg. Was passierte wann? Schreibe den passenden Buchstaben in das Kästchen unter der Jahreszahl.**

A Er zieht nach Wien und lernt bei Joseph Haydn.
B Seine 9. Sinfonie wird zum ersten Mal gespielt.
C Beethoven wird in Bonn geboren.
D Beethoven stirbt in Wien.
E Mit sieben Jahren spielt er sein erstes Konzert.
F Er merkt, dass er immer schlechter hört.



3 / 3

4 **Beethoven hört immer schlechter. Lies den Text.**

Als Beethoven ungefähr 30 Jahre alt war, merkte er, dass er immer schlechter hörte. Das machte ihn sehr traurig. Eine Zeit lang half ihm ein Hörrohr, das er an sein Ohr hielt. Später war er fast ganz taub. Wer mit ihm sprechen wollte, schrieb seine Fragen in ein Heft. Beethoven antwortete laut. Trotzdem komponierte er weiter: Die Musik hörte er in seinem Kopf.

Wie half sich Beethoven? Kreuze an. **Achtung: Drei Antworten sind richtig.**

- [x] Die Leute schrieben ihre Fragen in ein Heft.
- [x] Er hielt ein Hörrohr an sein Ohr.
- [x] Er stellte sich die Musik in seinem Kopf vor.
- [ ] Er hörte auf, Musik zu schreiben.
- [ ] Er bekam ein modernes Hörgerät.
- [ ] Er telefonierte mit seinen Freunden.

3 / 3

5 **So klingt ein Hammerklavier. Setze die Wörter aus dem Wortspeicher ein.**

Saiten	laut	Tasten	leise	Hämmerchen

Beethoven spielte auf einem Hammerklavier. Drückt man die **Tasten**, schlagen kleine **Hämmerchen** auf die **Saiten**. So entsteht ein Ton. Drückt man sanft, klingt der Ton **leise**. Drückt man fest, klingt er **laut**. Deshalb heißt das Instrument auch „Pianoforte“: Piano heißt leise, forte heißt laut.

2,5 / 2,5

6 **Gab es diese Instrumente schon zu Beethovens Zeit? Kreuze an: ja oder nein.**

Tipp: Damals gab es noch keinen Strom in den Häusern.

Instrument	ja	nein	Instrument	ja	nein
Hammerklavier	☒	☐	E-Gitarre	☐	☒
Geige	☒	☐	Keyboard	☐	☒
Pauke	☒	☐	E-Schlagzeug	☐	☒
Horn	☒	☐	Flöte	☒	☐

4 / 4

7 **Was für ein Musikstück ist das? Kreuze in jeder Zeile an.**

Tipp: In einer Oper wird auf der Bühne eine Geschichte gesungen.

Musikstück	Klavierstück	Sinfonie	Oper
„Für Elise“	☒	☐	☐
5. Sinfonie	☐	☒	☐
„Fidelio“	☐	☐	☒
„Mondscheinsonate“	☒	☐	☐
9. Sinfonie mit der „Ode an die Freude“	☐	☒	☐

2,5 / 2,5

8 **Beethoven war fast taub und hat trotzdem wunderbare Musik geschrieben. Wie konnte das gehen? Was findest du daran besonders? Schreibe mindestens 2 Sätze.**

Er kannte die Töne gut und hörte die Musik in seinem Kopf.

Dann schrieb er sie mit Noten auf. Besonders finde ich,

dass er nicht aufgegeben hat. (Beispiellösung)

3 / 3